

[8949.] Bei Heinr. Zimmer in Frankfurt a. M. hat so eben die Presse verlassen:

Der deutsch-katholische Gottesdienst zu Offenbach a. M. am 3. October 1845 durch

Ronge und Begleiter.

Ein Zeitbild, zugleich eine ernste Frage an die Gemeinde, von Georg Reich. 2 Bogen in gr. 8. brosch. 3 g $\varphi$  od. 12 fr.

An die Unkirchlichen unserer Zeit. Predigt am 23ten Sonntage nach Trinitatis, gehalten von

Johann Schiller.

1 Bogen in 8. 1 $\frac{1}{2}$  g $\varphi$  oder 6 Kreuzer. Wer sich Absatz von diesen beiden Schriften verspricht, der wolle seinen Bedarf verlangen, da ich sie nicht allgemein versende.

[8950.] Förster's Kanzelvorträge.

Bon Förster's Homilien, erster Band, befindet sich der dritte Abdruck in den Händen des Buchbinders, so daß die rückständigen Bestellungen ehestens expedirt und Exemplare behufs einer weiteren, freundlichen Verwendung von Neuem à cond. geliefert werden.

Der zweite Band der Homilien verläßt in kürzester Zeit die Presse.

Bon Förster's Predigten, 2 Theile, sind wiederum Vorräthe auf dem Leipziger Lager und stehen, wie früher, à cond. zu Diensten.

Dagegen neigt sich die vierte Auflage von Förster's Predigt, gehalten bei der Installation des Fürstbischofs von Breslau, Freiherren von Diepenbrock, zu Ende; zur Ausführung fester Bestellungen mangelt mir die erforderliche Zahl von Exemplaren; dankbar erkenne ich deshalb eine bald geneigte Remittur aller entbehrlichen Vorräthe.

Breslau, am 26. Novbr. 1845.  
Hirt's Verlag.

[8951.] Für jeden Landbegräber höchst wichtig!

Im Commissionsverlage von Eduard Trewendt in Breslau erschien so eben und wird auf Verlangen von Leipzig ausgeliefert:

Anweisung auf einfache u. kostenlose Weise die Kartoffeln zu verbessern und nicht nur viele, gesunde, große und wohlschmeckende Kartoffeln zu erndten, sondern auch mindestens das Doppelte des gewöhnlichen Ertrages zu erlangen. Herausgegeben von C. F. Plock. 8. Geh. Preis 2 g $\varphi$  ord., 1 $\frac{1}{2}$  g $\varphi$  netto. Partheipreis für 20 Gr.: 22 $\frac{1}{2}$  g $\varphi$  baar.

[8952.] Meinen Herren Collegen empfehle ich für die Weihnachtszeit die in meinem Verlage erschienene Schrift: „Gustav Adolph“, von Carl Bernhard König. Preis 2 $\frac{1}{2}$  g $\varphi$ . Die Baar-Partiepreise habe ich wie folgt festgesetzt: 25 Gr. 1 f. 12 g $\varphi$ . 50 Gr. 2 f. 20 g $\varphi$ . 100 Gr. 5 f. 1000 Gr. 45 f.

Ich sehe Ihren gefälligen baldigen Bestellungen entgegen.

Magdeburg.  
Zwölfter Jahrgang.

Emil Baensch.

[8953.] Kunst-Anzeige.

Im Verlage von Eduard Trewendt in Breslau ist so eben erschienen und an alle Buch- und Kunsthändlungen, welche Bestellungen machen versandt worden:

### Portrait des Dr. Anton Theiner.

Gezeichnet von Zausig.

Lithographirt und gedruckt von Santer.  
Hoch 4. Preis 15 g $\varphi$ .

Dieses höchst gelungene Portrait wird gewiß den vielen Verehrern jenes hochverdienten Mannes eine willkommene Erscheinung sein, daher ich mir wiederholt erlaube, darauf aufmerksam zu machen.

Ich lieferne das Blatt à Cond. zu 11 $\frac{1}{4}$  g $\varphi$  netto — fest 10 g $\varphi$  netto — gegen baar 9 g $\varphi$  netto und bewillige um eine gütige Verwendung noch lohnender zu machen 13/12; 28/25; 57/50; 115/100.

### Johannes Ronge

und die

Mitbegründer der christkatholischen Gemeinde zu Breslau.

Erinnerung an den ersten Gottesdienst am 9. März 1845.

Gezeichnet und lithographirt von F. Koska, Druck von L. Böllner in Berlin, Preis 1 f. 20 g $\varphi$  ord. — 1 f. 7 $\frac{1}{2}$  g $\varphi$  netto. Contur der 27 Portraits mit Facsimile 2 $\frac{1}{2}$  g $\varphi$  ord. — 1 $\frac{1}{2}$  g $\varphi$  netto.

à Cond. kann ich von diesem gewiß allgemein Anklang findenden Kunstblatt nur soviel Exemplare geben als gleichzeitig fest bestellt werden.

Unverlangt werden beide Blätter nicht versandt!

[8954.] Neues Werk von Karl Beck.

Der Unterzeichnete versandte so eben, und ist das Nähere auf der Faktur bemerkbar:

Lieder vom armen Mann.

### Mit einem Vorwort an das Haus Rothschild

von Karl Beck.

Über 20 Bogen,

elegant gebestet.

Preis 1 f. 20 g $\varphi$  mit 25 % Rabatt, und auf 12 fest 1 Freierexemplar.

Die viessachen auf feste Rechnung eingegangene Bestellungen nöthigten mich, während das Werk sich noch unter der Presse befand, sofort eine zweit unveränderte Auflage zu veranstalten. Der Vorwurf derselben ist jedoch auch bereits so weit vergessen, daß ich Nachbestellungen nur auf feste Rechnung effektuiren kann. Diese Mittheilung zur gefälligen Kenntnissnahme, um unnötigen Zeitverlust zu vermeiden.

Leipzig, d. 27. Novbr. 1845.

B. Hermann.

[8955.] Heute beginnt die Versendung von

### Systematischer Bilder-Atlas

um Conversations-Lexikon.

Sieben- und acht und dreißigste Lieferung.

Leipzig, 1. Dec. 1845.

F. A. Brockhaus.

[8956.] Nur nach Verlangen wird zur Fortsetzung gesandt:

### Leschalle.

Allgemeines deutsches Volksblatt

zur Verbreitung des Wahren, Guten u. Nützlichen.

Redakteur: Johannes de Marle.

November-Heft. Preis: 6 g $\varphi$  (4 $\frac{1}{2}$  g $\varphi$  n.)

Ich bitte wiederholt, dies beachtenswerthe, zunächst moralisch-religiöse Volksblatt bei bevorstehendem Jahreswechsel den Lesezirkeln Ihres Kreises zur Anschaffung zu empfehlen. Ganz besonders eignet sich dasselbe aber auch für Familienzirkel.

Es stehen behufs fernerer Verwendung Cr. à Cond. zu Diensten.

Julius Grosse in Leipzig.

[8957.] Bei Otto Wigand in Leipzig erschien:

### Meine Suspension.

Von Carl Scholl, suspendirtem Candidaten der protestant. Theologie zu Carlruhe.

Mit einem Vorwort von G. A. Wislicenus. 6 g $\varphi$  ord., 4 g $\varphi$  netto.

Diese höchst interessante Broschüre behandelt einen Fall, der seiner ganzen Erscheinung nach mit der bekannten Suspension des Pastor Wislicenus in Halle zusammentrifft. Da das Buch nicht allgemein versandt wird, wollen die geehrten Sortimentshandlungen ihren Bedarf verlangen.

[8958.] Für die bevorstehenden Weih-nachten empfehle ich zur gütigen Verwendung die nachstehenden Gedichtsammlungen, von welchen ich eine Anzahl geschmackvoll binden ließ und welche ich, wo Absatz erwartet wird, gern à Cond. sende.

Hoffmann, Blüthen span. Poesie. Preis broch. netto 1 f. — geb. 1 f. 10 g $\varphi$ .

Schults Gedichte. Preis broch. no. 20 g $\varphi$  — geb. 1 f.

Sternau, Knospen. Preis broch. no. 1 f — geb. 1 f. 10 g $\varphi$ .

Magdeburg, im Novbr. 1845.

Emil Baensch.

[8959.] Als Weihnachtsgabe

verdient die besondere Empfehlung meiner Herren Collegen und steht fortwährend à cond. zu Diensten:

Agnès Franz, Vermächtniß an die Jugend. Geschichtliche Bilder, Erzählungen, Idyllen, Märchen, Sagen, Legenden, Parabeln, Gedichte, Fabeln, Dramen, Festspiele, Rätsel, Lebens- und Gesellschaftsregeln, Biographie. Mit Bildnetten und Original-Holzschnitten, sechs Kupfern und dem Bildnis der Dichterin nach Handzeichnungen von F. Koska. 8. Geschmackvoll gebunden. Preis 2 f.

Meine Vorräthe der übrigen Jugendschriften von Agnes Franz sind erschöpft, so daß für jetzt selbst feste Bestellungen nicht ausgeführt werden können.

Breslau, am 26. November 1845.

Hirt's Verlag.